

	<p>Objekt: Brocken: Brockenhaus von Südosten, 1837 (aus: Strahlheims Wundermappe)</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Druckgraphik</p> <p>Inventarnummer: Gr 001056</p>
--	---

Beschreibung

Das Plateau des höchsten Berges im Harz fand anders als die Aussicht von dort oben, die schon Heinrich von Kleist als ernüchternd beschrieb, häufig Darstellung. Die vielen Ansichten sind alle recht ähnlich.

Das Brockenhaus ist hier von Südosten dargestellt, das Wolkenhaus rechts davon ist nicht mehr Bestandteil der Darstellung. Acht Brockenbesucher mit städtischer Kleidung sind im Vordergrund im Begriff, den Abstieg zu beginnen - angeführt von einer Einheimischen mit Kiepe, einen Stock in der Linken, an der Rechten einen kleinen Jungen.

Bezeichnet Mi. u. "Das Brockenhaus auf dem Blocksberg." Das anonym hergestellte Blatt stammt aus: Die Wundermappe oder sämtliche Kunst- und Natur-Wunder des ganzen Erdballs. Nord-Deutschland. Fünfter Band der Reihe, herausgegeben von C. Strahlheim, erschienen im Verlag Comptoir für Literatur und Kunst, Frankfurt am Main, 1837.

Das Blatt kam 2019 als Schenkung der Sammlung Bürger an die Schloß Wernigerode GmbH.

Grunddaten

Material/Technik:

Radierung auf Velin

Maße:

14,4 x 21,2 cm (Blattgröße); 8,6 x 13,7 cm (Bildgröße)

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Brocken (hill)

Schlagworte

- Aussichtspunkt
- Aussichtsturm
- Druckgraphik
- Felsformation
- Gaststätte
- Harzansicht

Literatur

- Peter Bode, Claudia Grahmann, Uwe Lagatz und Rainer Schulze (2017): Der Harz. Faszinierende Landschaft in der Grafik von 1830 bis 1870. Wernigerode, nicht enthalten (geringe Variante Abb. S. 45 li. o.)